

Protokoll FSR Geschichte – 15.04.2014

Anwesende Mitglieder: Laura, Simon, Aynur, Lisa, Matthias, Jochen, Chris, Jonas, Patrick, Felicitas, Pia, Nik, Philipp, Lukas, Tobias, Marlene, Alicia, Hai Anh, Nathalie, Christina, später Marc und Maik

Protokollantin: Christina

Tops:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Protokoll
4. Berichte
5. Hut-Party
6. Antrag Plaggenborg
7. Nachlass Mommsen
8. Klausurtagung
9. Beschlüsse
10. Verschiedenes
11. Termine

Zu 1. Begrüßung

Simon eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 2. Feststellung der Tagesordnung

Die vorgestellte Tagesordnung wird angenommen.

Zu 3. Protokoll

Das Protokoll der Sitzung vom 08.04.2014 wird unter Vorbehalt einer noch vorzunehmenden redaktionellen Änderung einstimmig angenommen.

Zu 4. Berichte

FSVK

Der Bericht der Sitzung vom 14.04.2014 wird in der nächsten Sitzung vorgestellt werden.

Strukturkommission

Alicia berichtet aus der Strukturkommission, in der es hauptsächlich um die Professur von Herrn Jaspert ging. Momentan scheint es so, als sei das Rektorat nicht bereit, ein Gespräch mit dem Institut aufzunehmen. Es ist weiterhin nicht klar, ob der ganzen Angelegenheit ein Missverständnis zwischen Rektorat und Institut zugrunde liegt, es um finanzielle Aspekte geht, oder ob das Institut aufgrund eines vermeintlich fehlenden Profils „abgestraft“ werden soll. Im Gremium dominiert jedoch die Auffassung, dass es einer Überarbeitung der Strukturen bedarf und man dem Rektorat entgegenkommen sollte. Bislang gebe es jedoch keine konkreten Ideen zum Umgang mit der Situation. Eine Möglichkeit, die diskutiert wurde, wäre nur die Bewerbung um ein Heisenberg-Stipendium, um die bald auslaufende Professur von Frau Günther zu sichern.

Innerhalb des FSR entsteht eine Diskussion über eine nötige Profilschärfung des Instituts und was darunter zu verstehen sei. Simon vermutet, dass das Rektorat möchte, dass mehr Drittmittel eingeworben werden und insgesamt mehr mit den erbrachten Leistungen und Forschungsergebnissen nach außen hin „geworben“ werde. Jonas überlegt, dass sich das Rektorat eventuell ein institutsübergreifendes Profil wünsche, welches jedoch gar nicht zu erbringen sei. Nik hingegen ist sich sicher, dass finanzielle Überlegungen der Auslöser seien und der Zeitpunkt des Weggangs von Herrn Jaspert dem Rektorat günstig erschien, um so die Professur einsparen zu können. Chris hält fest, dass auf jeden Fall die Kommunikation zwischen Rektorat und Institut gestört ist und dass wir umso aufmerksamer sein müssen, um alle notwendigen Informationen zu erhalten. Unser wichtiges Anliegen sollte zudem sein, dass keine Lehre wegfällt und unser Studiengang auch weiterhin studierbar bleibt.

Alicia berichtet weiter, dass Frau Berlin zum 01.07.2014 eine Stelle an der FernUni Hagen angenommen hat. Was ihre Nachfolge angeht, ist noch nichts entschieden, zunächst soll jemand für den Übergang eingearbeitet werden.

Außerdem hat jemand mit einer LBA-Stelle einen Antrag gestellt, dass sein Arbeitsverhältnis entfristet wird und er / sie stützt sich hierbei auf einen Präzedenzfall, den es an einer anderen Uni gegeben hat.

QVM

Pia berichtet von der QVM, die für das Sommersemester getagt hat.

Der wichtigste Punkt der Sitzung war, dass für die Tutorien 4000€ mehr benötigt wurden als zunächst vorhanden. Das Geld konnte jedoch aus nicht abgerufenen Zuschüssen für die IPS-Exkursionen und zum anderen aus einer Reduzierung der Büchermittel für die Professuren und Juniorprofessuren bereitgestellt werden.

Promotionsausschuss

Nik berichtet, dass der Promotionsausschuss getagt hat. Wir durften jedoch an der Sitzung nicht teilnehmen, da unsere studentischen Vertreter nicht durch den Fakultätsrat gewählt worden waren. Dieser Fehler im Verfahren ist jedoch in diesem Semester das erste Mal aufgefallen und betrifft auch die Gremien KSF und den Habilitationsausschuss. Da der Fakultätsrat nächste Woche tagt, wird sich der Vorstand an das Dekanat wenden, um die Benennung der Vertreter auf die Tagesordnung zu setzen und die betreffenden Namen, nachdem die Fachschaftsräte Kunstgeschichte und Archäologie informiert worden sind und ihre Zustimmung gegeben haben, einzureichen.

Aus diesem Grund werden wir unsere Vertreter für die oben genannten Gremien nicht mehr bei der VV wählen können, sondern müssen sie in die Wahlisten für den Fakultätsrat im Juni eintragen. Chris ruft dazu auf, dass sich jeder schon einmal Gedanken darüber mache, ob er sich für die Gremien, die für ein Jahr gewählt werden, aufstellen lassen möchte. Patrick stellt fest, dass wir nun eventuell auch unsere Satzung ändern müssen.

Zu 5. Hut-Party

Aynur erzählt, dass sich für den Dozentenausschank bislang nur Marian Helm, Stefan Schorning und Marcus Böick gemeldet haben. Aynur wird nun nur noch einmal eine Mail an diejenigen Dozenten verfassen, die bei den vorherigen Partys bereits geholfen haben, da eine zweite Mail an alle Dozenten eventuell aufdringlich wirken könnte.

Nik stellt den Antrag, 500 Plakate mit einem von Simon gestalteten Motiv für die Hut-Party zu drucken. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 6. Antrag Plaggenborg

Uns liegt ein Antrag von Herrn Plaggenborg für das ihm turnusmäßig zustehende Forschungsfreisemester, welches er im Wintersemester 2014/2015 nehmen möchte, vor. Die Lehre von Herrn Plaggenborg soll in dem Semester dann von Doktoranden seines Lehrstuhls aufgefangen werden und Marc Junge wird ein Hauptseminar geben, so dass es zu keinem Ausfall von

Lehre kommen wird. Herr Plaggenborg wird zudem auch weiterhin Sprechstunden geben und Prüfungen abnehmen.

Simon stellt den Antrag, Herrn Plaggenborgs Antrag auf Forschungsfreisemester zuzustimmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bezüglich der Lehre im Wintersemester wird der Vorstand Informationen über den Stand der Neubesetzung der Lehrstühle Schulte und Hölscher einholen.

Zu 7. Nachlass Mommsen

Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften sammelt momentan den Nachlass von Hans Mommsen. Hiervon besitzt die Historische Bibliothek eine Kiste mit Mikrofilmen und Zeitungsausschnitten zu einem ehemaligen Forschungsprojekt von Mommsen. Da diese Unterlagen archiviert werden sollen und bei uns keiner ein Interesse an dem Material hat, soll dieses gesammelt der Akademie übergeben werden.

Zu 8. Klausurtagung

Jochen macht noch einmal aufmerksam, dass ihn Absagen für die Klausurtagung jetzt möglichst schnell erreichen sollten, damit er die Teilnehmertage bei der FSVK beantragen kann.

Jochen beantragt die Summe von 2157,60€ für Übernachtung, Frühstück und Tagungsräume in der Jugendherberge. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Im Anschluss daran entsteht eine Diskussion über die Verpflegung an den anderen Tagen. Marc teilt mit, dass die Jugendherberge auch für Mittagessen, Snacks und Abendessen sorgen könnte. Nik plädiert insbesondere für den Samstag für ein Essen vor Ort, damit der Arbeitsprozess nicht unnötig lange unterbrochen wird. Aynur setzt sich dafür ein, dass am Freitag auswärtig gegessen wird. Diese Meinung findet Zustimmung. Auch setzt sich die Meinung durch, am Sonntag auf ein Mittagessen zu verzichten.

Nik stellt den Antrag, für den Samstag zusätzlich die Vollverpflegung zu buchen. Der Antrag wird mit drei Enthaltungen angenommen.

Jochen stellt den Antrag, dass der FSR für die Klausurtagung wieder Mitglied im Deutschen Jugendherbergsverband (DJH) wird. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Diese Mitgliedschaft soll auf Anraten von Jonas dieses Mal auch bestehen bleiben und nicht wieder direkt gekündigt werden.

Zu 9. Beschlüsse

- SS2014-4 Der FSR beschließt einstimmig 500 Plakate mit einem von Simon gestalteten Motiv für die Hut-Party zu drucken.
- SS2014-5 Der FSR beschließt einstimmig dem Antrag von Prof. Plaggenborg auf ein Forschungsfreisemester im Wintersemester 2014/2015 zuzustimmen.
- SS2014-6 Der FSR beschließt einstimmig die Summe von 2157,60€ für Übernachtung, Frühstück und Tagungsräume in der Jugendherberge bereitzustellen.
- SS2014-7 Der FSR beschließt mit drei Enthaltungen für den Samstag der Klausurtagung Vollverpflegung zu buchen.
- SS2014-8 Der FSR beschließt einstimmig wieder Mitglied im Deutschen Jugendherbergsverband (DJH) zu werden.
- SS2014-9 Der FSR beschließt einstimmig Marlene als Vertreterin und Tobias als Stellvertreter für die Besetzungskommission für eine wissenschaftliche Hilfskraft für die Studienberatung zu benennen.

Zu 10. Verschiedenes

Die oben genannte Besetzungskommission tagt am 04.04.2014 um 10 Uhr und am 09.07.2014 um 15 Uhr. Wie oben erwähnt werden Marlene und Tobias uns dort vertreten.

Der Besuch der 17 russischen Studierenden wird am 23.04.2014 um 16 Uhr auf Vorschlag von Herrn Sperling und Herrn Plaggenborg bei uns im Raum stattfinden. Die beiden werden für Kaffee und Kekse Sorgen. Aynur wird Herrn Sperling mitteilen, dass wir den Studierenden gerne unseren Raum präsentieren. In diesem Zusammenhang bittet Simon darum, dass an dem Tag der Raum einigermaßen aufgeräumt sein sollte. Carina wird gebeten, einen neuen Putzplan zu erstellen.

Chris weist noch einmal im Auftrag von Herrn Koller auf den Wettbewerb hin, ein neues Logo für das Historische Institut zu entwerfen.

Chris bittet die AG Exkursion, sich einmal mit der Ausstellung zur Konsumgenossenschaft in Wuppertal und der Ausstellung „1914 – Mitten in Europa“ in der Kokerei Zollverein als mögliche Ausflugsziele zu beschäftigen.

Simon bittet die Neumitglieder darum, sich bei ihm zwecks eines Termins für die Neumitglieder-Schulung zu melden.

Chris weist noch einmal auf den Sprechstundenplan hin, der noch einige Lücken aufweist. Schön wäre es auch, wenn sich zwei Leute für die Zeit während der Sitzung finden könnten.

Zu 11. Termine

15.04.2014 Historicum

22.04.2014 Sitzung 12 Uhr

23.04.2014 Fakultätsrat

30.04.2014 Hut-Party